

Team AK-50

Golfclub Heddesheim



Team AK-50 mit ihren Pro's (von links nach rechts)

Jochen Konezcny (Pro), Michael Landrock (Men's Capitain), Dirk Kaliebe (Capitain AK-50/1), Volker Karthaus, Tomas Mainx, Volker Kiss (Capitain AK-50/2), Thomas Mollet (Clubmeister 2023 AK-50), Stefan Wiss, Ulrich Schuppler, Husejin Terzic, Joseph Heeg, Henrik Hausen, Peter Kaiser, Dirk Schall, Denise Sohn (PGA-Proette), Thomas Krieger und Thorsten Fillmann

Es fehlen: Ian Watters, Bernd Gärtner, Oliver Übelhör und Claus Mühlfeit

Berichte vom:

Übersicht	Aktuelle Spieltagstabelle
14. Sep. 24	DMM und MA-Viernheim
23. Aug. 24	Final Four
03. Aug. 24	6. Ligaspieltag
06. Juli 24	5. Ligaspieltag
29. Juni 24	4. Ligaspieltag
22. Juni 24	3. Ligaspieltag
18. Mai 24	2. Ligaspieltag
April/Mai 24	Saisonauftakt
06. April 2024	Short Game Challenge

Aktuelle Spieltagstabelle

BWGV AK-50/1 Liga 1

(Punkte/Schläge)

Mannschaft	28.4	18.5	16.6	29.6	6.7	3.8	Total
Heddesheim	6 / 41	6 / 62	5 / 55	3 / 66	6 / 38	5	31
St. Leon Rot	5 / 55	1 / 83	6 / 34	6 / 51	4 / 51	6	28
Lobenfeld	3 / 66	3 / 74	4 / 58	1 / 68	5 / 45	4	20
Rheintal	4 / 64	2 / 77	2 / 76	5 / 57	2 / 54	3	18
Haghof	1 / 76	4 / 72	3 / 61	4 / 57	3 / 52	1	16
Neckartal	2 / 68	5 / 63	1 / 87	2 / 68	1 / 60	2	13

Die AK-50/1 haben sich zum als Gruppenerster Final-Four am 24./25. August in Kirchheim-Wendlingen qualifiziert

BWGV AK-50/2 Liga 3

(Punkte)

Mannschaft	28.4	15.6	29.6	6.7	14.9	Total
Sinsheim	3	5	5	4	5	22
Wiesloch	4	4	3	5	4	20
Heddesheim	5	3	1	3	3	15
Viernheim	2	1	2	2	2	9
Tiefenbach	1	2	4	1	1	9

Bericht vom 14. September 2024

Golfclub Heddesheim: Herren 50 bei der Endrunde der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Berlin

- *Beste Saisonleistung der Herren 50 mit nur 24 Schlägen über Par im Zählspiel über 18 Loch*
- *Im Matchplay Modus über 9 Loch fehlte das nötige Spielglück zu einer besseren Platzierung*
- *Fazit & Ausblick: Mit neuem Ansporn in die Saison 2025*

Beste Saisonleistung der Herren 50 mit nur 24 Schlägen über Par im Zählspiel über 18 Loch

Als Vizemeister der BW Golf-Meisterschaften hatten sich die Herren 50 für die Endrunde der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Berlin qualifiziert. Die Meisterschaft wird dabei insgesamt über drei Tage ausgespielt. Am ersten Tag findet ein Zählspiel mit 6 Spielern aller 16 Mannschaften über 18 Loch statt, von denen 5 Spieler in die Wertung kommen. Die besten 8 Mannschaften spielen dann am zweiten und dritten Tag in drei Partien in der Form eines Vierers und vier Einzel im Matchplay Modus den deutschen Meister aus. Die Teilnehmer der B-Gruppe spielen im gleichen Modus um die Platzierungen der Plätze 9 bis 16.

Entsprechend motiviert waren die Herren 50/1, das „Unmögliche möglich zu machen“ und sich für die A-Gruppe zu qualifizieren. Mit einer mannschaftlich geschlossen Leistung bestand lange die Hoffnung, dass dieser Traum in Erfüllung geht. Hatten Thomas Krieger mit 70 Schlägen (2 unter Par), Dirk Kaliebe 75 Schläge (3 über Par), Dr. Thomas Mollet und Claus Mühlfeit mit jeweils 78 Schlägen (jeweils 6 über Par) sowie Dirk Schall mit 83 Schlägen (11 über Par) mit insgesamt 384 Schlägen bzw. 24 Schlägen ihre Beste Saisonleistung erbracht, fehlten am Ende - aufgrund hervorragender Leistungen der anderen Mannschaften – nur ganze 3 Schläge zum Erreichen der A-Gruppe. „In den letzten beiden Jahren wären wir mit 24 Schlägen über Par sicher für die A-Gruppe qualifiziert gewesen, doch dieses Jahr war das Niveau der Mannschaften nochmals deutlich höher.“ so Thomas Krieger. „Auf unsere Leistung mit nur 24 Schlägen über Par können wir alle sehr stolz sein.“



Bild 1 Herren 50/1: von links nach rechts nach dem Zählspiel am ersten Tag

Claus Mühlfeit, Peter Kaiser, Dr. Thomas Mollet, Thomas Krieger, Capitain Dirk Kaliebe, Bernd Gärtner und Dirk Schall

Im Matchplay Modus über 9 Loch fehlte das nötige Spielglück zu einer besseren Platzierung

Nachdem die Qualifikation zur A-Gruppe am Freitag denkbar knapp verpasst wurde, lag der Fokus der Herren 50/1 ganz auf den Platzierungsspielen der B-Gruppe am Wochenende.

Hier fehlte den Heddesheimern dann über die gespielten 9 Loch das nötige Spielglück. Wurde die Partie gegen den GC Trier noch glatt mit 4 zu 1 gewonnen, unterlagen die Herren 50/1 dem GC Berlin Wannensee und dem Krefelder GC denkbar knapp mit 2 zu 3. Damit belegten die Herren 50/1 des GC Heddesheim am Ende den 14 Platz.



Bild 2: Herren 50/1 von links nach rechts:

Dirk Schall, Dr. Thomas Mollet, Dirk Kaliebe, Bernd Gärtner, Peter Kaiser, Claus Mühlfeit und Thomas Krieger

Fazit & Ausblick: Mit neuem Ansporn in die Saison 2025

Mit der Vizemeisterschaft in BW und der Teilnahme an der Endrunde der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft haben die Herren 50/1 Ihre Jahresziele im laufenden Jahr mehr als erfüllt. Auch wenn der Traum von der Qualifikation für die A-Gruppe nicht ganz erfüllt werden konnte, ist zugleich Ansporn für das Team für das kommende Jahr. „Das Team ist hochmotiviert im kommenden Jahr erneut die Qualifikation für die Endrunde der BW-Meisterschaften zu schaffen und sich dann dort erneut für die Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften zu qualifizieren“, so Capitain Dirk Kaliebe.

Dazu ist es auch der zweiten Mannschaft der Herren 50 des Golfclub Heddesheim am letzten Spieltag in Mannheim Viernheim gelungen, als Aufsteiger einen sicheren 3 Platz in der Endabrechnung zu belegen. „Ohne die zahlreichen Verletzungen während der Saison wäre eine bessere Platzierung durchaus realistisch gewesen“, so Capitain Volker Kiss.

Das gesamte Team der Herren 50 wird nun über den Winter intensiv trainieren, um im kommenden Jahr erneut angreifen zu können.



Bild 3: Herren 50/2 hinten von links nach rechts:
Ulrich Schuppler, Husejin Terzic, Tomas Mainx, Henrick Hausen, Joseph Heeg, Capitain Volker Kiss,
vorne:
Ian Watters

Bericht vom 23. August 2024

Golfclub Heddesheim: Herren 50 haben sich für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft (DMM) qualifiziert

- *Deutlicher 4-1 Sieg im Halbfinale sichert die Teilnahme an der DMM*
- *Im Finale um die BW-Meisterschaft dem aktuellen Deutschen Vizemeister „Stuttgart-Solitude“ unterlegen*
- *Ausblick: DMM mit den besten 16 Mannschaften Deutschlands findet Mitte September in Berlin statt*

Deutlicher 4-1 Sieg im Halbfinale sichert die Teilnahme an der DMM

Nach einer erfolgreichen Gruppenphase mussten die Herren 50 des GC Heddesheim im Halbfinale der Baden Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften gegen den GC Schönbuch antreten. Auf der sehr gepflegten Anlage des GC Kirchheim Wendlingen wurde bei strahlendem Sonnenschein am Samstag den 23. August mit einem Vierer und danach vier Einzeln gestartet. Der Sieger dieser Partie qualifiziert sich für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Dirk Schall und Bernd Gärtner verloren etwas unerwartet im Vierer ihren Gegnern nach 16 gespielten Bahnen mit 3 auf zwei. Nach dem Einzelsieg von Thomas Krieger gegen Frank Amhof mit ebenfalls 3 auf 2 und dem Einzelsieg von Dirk Kaliebe mit gegen Robert Kurz nach bereits 14 gespielten Bahnen (5 auf 4) konnte Claus Mühlfeit kurz drauf den Gesamt-Sieg für die Heddesheimer auf der gleichen Bahn wie zuvor Captain Dirk Kaliebe mit einem 5 auf 4 sichern. Im vierten Einzel führte Thomas Mollet ebenfalls mit 2 auf, bevor ihm sein Gegner – mit Blick auf das Gesamtergebnis – nach der Spielbahn 14 den Sieg schenkte.

Die Freude im Heddesheimer Team war riesig, denn mit dem „4-1“ Sieg im Halbfinale war das Saisonziel: Qualifikation für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften erreicht.



Bild von links nach rechts (nach dem Sieg im Halbfinale)

Sportwart Thorsten Fillmann, Claus Mühlfeit, Ulrich Schuppler, Melanie Teuteberg, Dirk Schall, Thomas Krieger, Tomas Mainx, Peter Kaiser, Dr. Thomas Mollet, Bernd Gärtner, Captain Dirk Kaliebe

Im Finale um die BW-Meisterschaft dem aktuellen Deutschen Vizemeister „Stuttgart-Solitude“ unterlegen

Im Finale mussten die Herren 50 gegen den aktuellen Deutschen Vizemeister „Stuttgart-Solitude“ antreten der im Halbfinale die Mannschaft vom Golf Club St. Leon Rot geschlagen hat. Gegenüber dem Vorjahr hatten sich die Stuttgarter, speziell für das Final-Four und die folgende DMM, zusätzlich mit einem Spitzenspieler aus England (Steven Kelbrick HC 0) verstärkt.

Im Vierer traten diesmal Dirk Schall mit Peter Kaiser an. Auch Sie verloren – wie tags zuvor - an der Bahn 16 mit 3 auf 2 Ihr Match. Unglücklich musste sich dann Claus Mühlfeit an der 18 Spielbahn seinem Gegner Jörg Paulus geschlagen geben. Da auch Thomas Krieger gegen den Engländer Steven Kelbrick insgesamt etwas unglücklich mit 3 auf 2 verlor, konnte Capitain Dirk Kaliebe mit seinem zweiten Einzelsieg gegen den favorisierten Dr. Lutz Mieschke, lediglich den Ehrenpunkt für die Heddesheimer erringen, da auch Thomas Mollet erstmalig im Matchplay bei einem Final Four bzw. DMM einem Gegner (Peter Ziegler) im Einzel unterlag.

Auch wenn die Enttäuschung über die Finalniederliga zu spüren war, überwog am Ende das positive Gefühl das Jahresziel erreicht zu haben.



Bild von links nach rechts (BW-Vizemeister Herren 50 des GC Heddesheim):

Claus Mühlfeit, Dirk Schall, Bernd Gärtner, Dr. Thomas Mollet, Peter Kaiser, Thomas Krieger, Capitain Dirk Kaliebe.

Ausblick: DMM mit den besten 16 Mannschaften Deutschlands findet Mitte September in Berlin statt

Mit dem Sieg im Halbfinale haben sich die Herren 50 des Golfclub Heddesheim die Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften gesichert. Capitain Dirk Kaliebe: „Wir sind stolz, unseren Golfclub bei der Endrunde mit den besten 16 Mannschaften Deutschlands vertreten zu dürfen.“ Gespielt wird im Golfclub Semlin am See nahe Berlin.

Das Turnier startet am Freitag zunächst mit einem Zählspielwettbewerb über 18 Loch. Die besten 8 Mannschaften spielen dann in der sogenannten „A-Gruppe“ den deutschen Meister aus, während die Mannschaften von der Position 9 bis 16 in der „B-Gruppe“ um den 9. Platz spielen.

Gespielt wird am Samstag und Sonntag in beiden Gruppen (A und B) im Matchplay Modus mit einem Vierer und wiederum 4 Einzeln. Jedes Match wird - anders als beim Final Four - nur über 9 Loch statt über 18 Löcher ausgetragen.

Thomas Krieger: „Wir sehen unsere Teilnahme als Bonusspiele an. Mit einer mannschaftlich geschlossenen Leistung können wir vielleicht die eine oder andere Überraschung, wie bei unserer Teilnahme vor zwei Jahren in Hamburg schaffen, als wir am Ende einen hervorragenden 9 Platz belegten.“

Bericht vom 3. Aug. 2024

Golfclub Heddesheim: Herren 30 und Herren 50 am letzten Spieltag im Golfclub Rheintal erfolgreich

- *Herren 30 qualifizieren sich mit Tagessieg am letzten Spieltag für das Final-Four in Sinsheim Buchenauerhof*
- *Herren 50: Als Gruppensieger zum Final-Four nach Kirchheim Wendlingen*
- *Herren 50: Thomas Krieger „Player of the year“*

Herren 30 qualifizieren sich mit Tagessieg am letzten Spieltag für das Final-Four

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung haben sich die Herren 30 vom GC Heddesheim am letzten Spieltag mit dem Tagessieg im Golfclub Rheintal Oftersheim für das Final-Four qualifiziert.

In der Aufstellung Marc Künster (69 Schläge), Christopher Dammert (69 Schläge), Bernardo Junge (73 Schläge), Patrick Hantschk (73 Schläge), Yannick Rosenberger (76 Schläge) und Gregor Schuol (83 Schläge) erzielten die Heddesheimer mit insgesamt nur 360 Schläge vor der schlaggleichen Mannschaft vom GC Rheintal den Tagessieg.

In der Gesamtwertung wurde das Team vom GC St. Leon mit insgesamt 32 Punkten Gruppen-Erster. Mit 29 Punkten qualifizierten sich die Herren 30 des GC Heddesheim vor dem Golfclub Rheintal mit 26 Punkten als Zweiter für das Final-Four, das Ende August im GC Sinsheim Buchenauerhof stattfinden wird.

Capitain Dirk Schall: „Das Team ist hoch motiviert mit einem Sieg im Halbfinale der BW-Meisterschaften die Qualifikation für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMM) im September in Düsseldorf Hubbelrath zu schaffen.“

Herren 50: Als Gruppensieger zum Final-Four nach Kirchheim Wendlingen

Am letzten Spieltag haben Herren 50 des Golfclub Heddesheim mit einem zweiten Platz souverän den Ersten Platz vor dem Golfclub St. Leon Rot gesichert.

In der Aufstellung Thomas Krieger (69 Schläge), Capitain Dirk Kaliebe (79 Schläge), Claus Mühlfeit (79 Schläge), Peter Kaiser (81 Schläge), Thomas Mollet (82 Schläge) und Bernd Gärtner (86 Schläge) wurde die Mannschaft mit nur einem Schlag Rückstand auf das Team von St. Leon Rot am letzten Spieltag Zweiter. In der Gesamtwertung haben die Herren 50 eine souveränen Start Ziel hingelegt. Mit insgesamt 31 Punkten landeten Sie am Ende 3 Punkte vor St. Leon auf dem ersten Platz. Auf den Dritten (GC Heidelberg Lobenfeld) betrug der Vorsprung ganze 11 Punkte.

Capitain Dirk Kaliebe: „Wir können auf unsere mannschaftliche Geschlossenheit während der 6 Spieltage sehr stolz sein. Jetzt gilt unser ganzer Fokus den Baden-Württembergischen Meisterschaften Ende August im GC Kirchheim Wendlingen.“



Bild von rechts nach links:

Thomas Krieger, Bernardo Junge (AK-30), Peter Kaiser, Ian Watters, Thomas Mollet, Bernd Gärtner, Claus Mühlfeit, Dirk Kaliebe, es fehlte am Spieltag krankheitsbedingt Dirk Schall. In der Saison 2024 spielten bisher noch Oliver Übelhör, Thorsten Fillmann, Henrik Hausen und Joseph Heeg für die AK-50/1.

Herren 50: Thomas Krieger „Player of the year“

Aufgrund seiner herausragenden Einzel-Ergebnisse wurde Thomas Krieger bei der Siegerehrung vom Captain Frank Wilhelm (Bild rechts) vom Golfclub Rheintal zum „Player of the year“ ausgezeichnet.

Thomas Krieger: „Die Leistung während der Spieltage ist für uns Ansporn und Motivation zugleich, uns mit einem Sieg im Halbfinale der BW-Meisterschaften für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaften (DMM) Mitte September in Berlin zu qualifizieren.“

Anders als in den Gruppenspielen wird beim Final-Four im Matchplay Modus gespielt. Mit einem klassischen Vierer und vier Einzeln werden insgesamt 5 Punkte vergeben. Bei Gleichstand (2,5 zu 2,5) entscheidet ein Stechen.

Dirk Kaliebe: „Mit unserem Training sollten wir nun auch gut auf diese Spielform vorbereitet sein. Das Team würde sich sehr gerne den Traum von der Teilnahme an der DMM in Berlin erfüllen. Hoffen wir auf das notwendige Spielglück.“



Bericht vom 6. Juli 2024

Herren 50 – Erste Mannschaft vorzeitig zum Final-Four qualifiziert

- *Erste Mannschaft: Dritter Auswärtssieg mit geschlossener Mannschaftsleistung im GC Neckartal*
- *Zweite Mannschaft: Heimsieg um 5 Schläge verpasst - Klassenerhalt gesichert*
- *Ausblick: Final-Four am 24. / 25. Aug im Blick*

Erste Mannschaft: Dritter Auswärtssieg mit geschlossener Mannschaftsleistung im GC Neckartal

Mit ihrem Dritten Auswärtssieg am fünften Spieltag hat sich die Mannschaft um Spitzenspieler Thomas Krieger vorzeitig die erneute Qualifikation zum Final-Four Ende August in Kirchheim Wendlingen gesichert.

In der Aufstellung Thomas Krieger, Thomas Mollet, Bernd Gärtner, Dirk Schall, Dirk Kaliebe und Oliver Übelhör zeigten die Heddesheimer auf dem durchaus schwierigen Golfplatz im GC Neckartal mit insgesamt nur 38 Schlägen über Par Ihre bisher beste Mannschaftsleistung. Thomas Krieger unterstrich dabei erneut seine Ausnahmestellung in der Gruppe. Er gewann mit einer 75-iger Runde („3-über Par“) erneut die Brutto Wertung als Bester Spiel des Teilnehmerfeldes. Dirk Schall mit „8-über Par“ sowie Thomas Mollet, Bernd Gärtner und Dirk Kaliebe mit jeweils „9-über Par“ kamen für die Heddesheimer in die Wertung. Zweiter wurde an dem Spieltag mit insgesamt 45 Schlägen das Team vom Golfclub Heidelberg Lobenfeld vor dem Team aus St.-Leon Rot mit 51 Schlägen.

In der Gesamtwertung führen die Heddesheimer nunmehr mit 26 Punkten vor dem Team aus St.-Leon Rot mit 22 Punkten und dem Team aus Heidelberg-Lobenfeld mit 16 Punkten. Da am letzten Spieltag Anfang August nur noch maximal 6 Punkte erzielt werden können und sich auch der Gruppenzweite für das Final-Four qualifiziert, ist den Heddesheimer die Teilnahme nicht mehr zu nehmen.



Bild von links nach rechts:

Capitain Dirk Kaliebe, Dirk Schall, Thomas Mollet und Thomas Krieger (es fehlen Bernd Gärtner und Oliver Übelhör)

Zweite Mannschaft: Heimsieg um 5 Schläge verpasst - Klassenerhalt gesichert

Am vierten Spieltag belegte die Zweite Mannschaft auf der eigenen Anlage in der Aufstellung Joseph Heeg, Ian Watters, Capitain Volker Kiss, Peter Kaiser, Henrik Hausen und Tomas Mainx mit insgesamt nur 5 Schlägen Rückstand auf das Siegerteam vom GC Wiesloch den dritten Tabellenplatz. „Leider konnten wir unseren Heimvorteil heute nicht wie erhofft ausnutzen, um am letzten Spieltag nochmal um den Aufstieg mitspielen zu können“ so Capitain Volker Kiss.

In der Gesamtwertung belegen die Heddesheimer mit nunmehr 12 Punkten den sicheren dritten Tabellenplatz hinter dem Golfclub Sinsheim Buchenauer Hof (Platz 1 mit 17 Punkten) und dem GC Wiesloch (Platz 2 mit 16 Punkten). Auf den Tabellenletzten hat das Golfteam von Heddesheim andererseits 5 Punkte Vorsprung, sodass Ihnen der Klassenerhalt vor dem letzten Spieltag Mitte September sicher ist.

Ausblick: Final-Four am 24. / 25. Aug im Blick

Nachdem es der Mannschaft bereits am vorletzten Spieltag gelungen ist, das Minimalziel „Qualifikation für das Final Four“ zu erreichen, richten sich nun alle Aufmerksamkeit auf die Vorbereitung für die Spiele um die Baden-Württembergische Meisterschaft. Auf wenn ein Sieg im Halbfinale zum großen Ziel des Teams „Erneute Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften“ in Berlin ausreicht, wollen die Heddesheimer um Capitain Dirk Kaliebe versuchen den Titel nach 2021 erneut zu gewinnen.

Anders als in den Gruppenspielen wird beim Final-Four im Matchplay Modus gespielt. Mit einem klassischen Vierer und vier Einzeln werden insgesamt 5 Punkte vergeben. Bei Gleichstand (2,5 zu 2,5) entscheidet ein Stechen. Entsprechend wird das Team in den verbleibenden Wochen diese Spielform sowie die Besonderheiten des Platzes in Kirchheim-Wendlingen mit Ihren Trainern Denise Sohn und Jochen Koneczny trainieren, um mit der bestmöglichen Vorbereitung anzutreten.

Bericht vom 29. Jun2024

Herren 50 – Erste Mannschaft weiter Tabellenführer

- *Erste Mannschaft: Nach vier Spieltagen weiter Tabellenführer trotz viertem Platz im GC Haghof*
- *Zweite Mannschaft: Enttäuschendes Ergebnis im GC Tiefenbach*

Erste Mannschaft: Nach vier Spieltagen weiter Tabellenführer trotz viertem Platz im GC Haghof

Bei schwülen Temperaturen und 35 Grad Hitze konnte die erste Mannschaft der AK 50 ihre bisherigen Spitzenplatzierungen beim Auswärtsspiel im GC Haghof nicht bestätigen. Mit insgesamt 66 Schlägen über Par landeten die Heddesheimer in der Aufstellung: Thomas Mollet, Bernd Gärtner, Dirk Kaliebe, Klaus Mühlfeit, Dirk Schall und Joseph Heeg, in der Tageswertung nur auf dem vierten Platz. Zur siegreichen Mannschaft aus St. Leon Rot fehlten den Heddesheimern an diesem Spieltag - ohne ihren Spitzenspieler Tommi Krieger – ganze 15 Schläge.

In der Tabelle führen die Heddesheimer mit insgesamt 20 Punkten weiter vor St. Leon Rot mit 18 Punkten die Gruppe an. Der Abstand auf den Dritten - GC Rheintal - mit 13 beträgt weiter komfortable 7 Punkte. Bei noch maximal 12 zu vergebenen Punkten bei den letzten beiden Ligaspieltagen im GC Neckartal (6. Jul.) und im GC Rheintal (4. Aug.) sollte das Minimalziel – Qualifikation fürs Final-Four – unter normalen Umständen erreicht werden.

Unabhängig vom Ergebnis des vierten Spieltages bleibt es das erklärte Ziel der Mannschaft um Capitain Dirk Kaliebe, die Tabellenführung vor St. Leon Rot zu verteidigen, um sich als Gruppenerster für das Final-Four in Kirchheim Wendlingen zu qualifizieren.



Bild:

Bernd Gärtner (links) und Thomas Mollet (rechts)

Zweite Mannschaft: Enttäuschendes Ergebnis im GC Tiefenbach

Bei ebenfalls schwülen Bedingungen belegte die zweite Mannschaft der Heddesheimer AK 50 in der Aufstellung: Peter Kaiser, Ulrich Schuppler, Henrik Hausen, Stefan Wiss, Ian Watters und Husejin Terzic beim dritten Ligaspieltag im GC Tiefenbach mit insgesamt 114 Schlägen über Par nur den enttäuschenden letzten Platz in der Tageswertung. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass sich sowohl Stefan Wiss, Ian Watters als auch Husejin Terzic in den Dienst der Mannschaft stellten und trotz individueller Verletzungen und schwierigster äußerer Bedingungen zum Ligaspiel antraten.

In der Gesamtwertung rutschten die Spieler um Capitain Volker Kiss – der verletzungsbedingt nicht antreten konnte - mit einem Rückstand von nunmehr 4 Punkten auf die führende Mannschaft vom GC Sinsheim Buchenauer Hof auf den dritten Tabellenplatz.

Am kommenden Wochenende wollen die Heddesheimer dann hoffentlich ohne verletzungsgeplagte Spieler beim Heimspiel antreten und den Abstand auf den Tabellenführer verringern, um dann am letzten Spieltag (14. Sep. in Mannheim Viernheim) noch eine Chance für den Gruppensieg und damit den Aufstieg in die Zweite Liga zu erhalten.

Bericht vom 22. Jun 2024

Herren 50 – Tabellenführung für beide Mannschaften

- *Bei widrigen Wetterverhältnissen konnte die AK-50/2 die Tabellenführung beim Spiel in Sinsheim verteidigen*
- *Nach drei Spieltagen haben die AK-50/1 insgesamt 17 von 18 möglichen Punkten erzielt*
- *Ausblick: Nächste Spieltage am 29. Juni im GC Tiefenbach und im GC Haghof*

Bei widrigen Wetterverhältnissen konnte die AK-50/2 vom Golfclub Heddesheim die Tabellenführung beim Spiel in Sinsheim verteidigen

Trotz widriger Wetterverhältnisse und nominell stärkeren Gegnern hat das AK-50/2 um Team-Captain Volker Kiss mit nur drei Schlägen Rückstand auf den GC Wiesloch den zweiten Platz beim Auswärtsspiel in Sinsheim verfehlt. Auch wenn die individuellen Ergebnisse nicht ganz den Erwartungen entsprochen haben, war Captain Volker Kiss mit der End-Platzierung seiner Mannschaft sehr zufrieden. Nach nunmehr zwei Spieltagen liegen die Heddesheimer punktgleich mit dem Team's vom GC Wiesloch und GC Sinsheim auf dem geteilten ersten Platz.

Bei den noch ausstehenden drei Spieltagen (29. Juni in Tiefenbach, 6. Juli Heimspiel in Heddesheim und zum Abschluss am 14. Sep in Mannheim-Viernheim) gilt es weiter um jeden Schlag zu kämpfen, um am Ende die Nase vorne zu haben und den direkten Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse zu realisieren.



Team AK-50/2 in Sinsheim

Von links nach rechts: Volker Kiss (Captain), Ian Watters, Ulrich Schuppler, Joseph Heeg, Henrik Hausen es fehlt Oliver Übelhör

Nach drei Spieltagen haben die AK-50/1 vom GC Heddesheim insgesamt 17 von 18 möglichen Punkten erzielt

Mit zwei Auswärtssiegen und einem zweiten Platz im Heimspiel am 16. Juni konnten die Herren 50 um Thomas Krieger die Führung auf den Drittplatzierten der Gruppe auf mittlerweile 7 Punkte ausbauen.

Auch wenn die Herren aus St. Leon Rot mit insgesamt 34 Schlägen über Par einen sehr guten Tag erwischten und den Tagessieg in Heddesheim errungen, konnte die Mannschaft um Capitain Dirk Kaliebe den Zweiten Platz mit 55 Schlägen über Par vor dem GC Heidelberg-Lobenfeld verteidigen. In der Bruttowertung gewann Ralf Wagner vom GC St. Leon-Rot vor Thomas Krieger vom GC Heddesheim. Die Netto-Klasse gewann Peter Schollenberger vom GC Rheintal mit 36 Punkten.

Mit insgesamt 17 (von maximal 18 Punkten) führen die Heddesheimer die Gruppe vor der Mannschaft aus St. Leon Rot mit 12 Punkten und dem GC Heidelberg Lobenfeld mit 10 Punkte sicher an.

Der Erste und Zweite Platz in der Gruppe berechtigt zur Teilnahme am sogenannten Final-Four. Bis dahin stehen noch drei Liga-Spieltage an: 29. Juni im GC Haghof, 6. Juli im GC Neckertal und das abschließende Spiel am 4. August im GC Rheintal. Das Team im Spitzenspieler Thomas Krieger ist hoch motiviert, die derzeitige Führung zu verteidigen und als Gruppenerster in die Finalsplele in Kirchheim Wendlingen (24. und 25. August) einzuziehen.



Team AK-50/1 in Heddesheim

Von links nach rechts: Peter Kaiser, Joseph Heeg, Claus Mühlfeit, Bernd Gärtner, Ian Watters, Thomas Mollet, Capitain Dirk Kaliebe es fehlt Thomas Krieger

Bericht April/Mai 2024 Saisonauftakt

Herren 50 – Erfolgreicher Saisonauftakt der AK-50

- *Auswärtssiege der AK-50 am ersten Spieltag in Wiesloch (AK-50/2) und in St. Leon Rot (AK-50/1)*
- *Knapper Auswärtssieg am 18. Mai der AK-50/1 bei widrigen Wetter- und Platzverhältnissen im GC Heidelberg Lobenfeld*
- *Ausblick: Fokus auf den Heimspieltag der AK-50/1 am Sonntag 16. Juni 2024 in Heddesheim und das zweite Spiel der AK-50/2 in Sinsheim*



Bild Team AK-50 mit ihren Pro's (von links nach rechts)

Jochen Konezcny (Pro), Michael Landrock (Men's Capitain, Dirk Kaliebe (Capitain AK-50/1), Volker Karthaus, Tomas Mainx, Volker Kiss (Capitain AK-50/2), Thomas Mollet (Clubmeister AK-50), Stefan Wiss, Ulrich Schuppler, Husejin Terzic, Joseph Heeg, Henrik Hausen, Peter Kaiser, Dirk Schall, Denise Sohn (PGA-Proette), Thomas Krieger und Thorsten Fillmann

Es fehlen: Ian Watters, Bernd Gärtner, Oliver Übelhör und Claus Mühlfeit

Auswärtssieg der AK-50/2 in Wiesloch am 28. April

Mit einer überraschend souveränen Leistung haben die AK-50/2 am ersten Spieltag auf dem bekannt schwierigen Platz in Wiesloch einen Auswärtssieg gelandet. Nach den Wintertraining und den vier Trainingseinheiten mit Trainer im März, waren die Herren 50 mit ihren vier Caddys (!) auch vom heimischen TC Wiesloch nicht zu schlagen. Mit insgesamt 76 über Par hatten die AK-50/2 des GC Heddesheim in Summe 14 Schläger weniger als die Heimmannschaft und 31 Schläger weniger als der

Drittplatzierte GC Sinsheim. Der Erfolg wurde dann vom Team im einheitlichen neuen Dress mit „Lila-Boss-Pullover“ gefeiert. Den Sieg ins Ziel gebracht haben: Joseph Heeg (83), Thorsten Fillmann (85), Peter Kaiser (87), Ulrich Schuppler (88), Ian Watters (91) und Volker Kiss (Captain AK-50/2).

Auswärtssieg der AK-50/1 in St. Leon Rot am 28. April

Ebenfalls überraschend konnten die AK-50/1 seit langer Zeit einen Auswärtssieg bei den heimstarken Herren des Golfclub St. Leon Rot landen. Mit insgesamt nur 41 Schlägen distanzierten Sie bei sehr windigen Bedingungen die Heimmannschaft mit 55 Schlägen um 14 Schläge. Dritter wurde mit 64 Schlägen das neuformierte Team vom GC Rheintal.

Als Brutto Sieger mit nur 73 Schlägen (+1) hat Tommi Krieger erneut seine Ausnahmestellung in der Liga unterstrichen, auch wenn er zahlreiche Birdy Chancen zu einem noch besseren Ergebnis nicht nutzen konnte. Mit einem Ergebnis von 78 (+6) hatte Captain Dirk Kaliebe ebenfalls einen guten Tag erwischt und gewann damit auch die Netto-Wertung der 36 Teilnehmer. Bernd Gärtner (83), Claus Mühlfeit (85) und Thomas Mollet (86) machten den Auswärtssieg perfekt. Bei seiner „Premiere“ in der ersten Mannschaft lief es für Henrik Hausen nicht wie erhofft und er kam – aufgrund der guten Ergebnisse seiner Teamkameraden - selbst nicht in die Wertung. Im Half-Way-House hat das Team dann den etwas überraschenden Auswärtssieg angemessen gefeiert.

Denkbar knapper Auswärtssieg am 18. Mai der AK-50/1 bei widrigen Wetter- und Platzverhältnissen im GC Heidelberg Lobenfeld

Bei widrigen Wetter- und Platzverhältnissen fand am 18. Mai der zweite Spieltag der AK-50/1 im GC Heidelberg Lobenfeld statt. Während andere Golfvereine in der Region wegen dem Wetter ihren Platz an dem Tag gesperrt hatten, wurde der 2. Ligaspieltag wie geplant um 9:00 Uhr in Lobenfeld gestartet. Aufgrund des völlig durchnässten Untergrunds war der Platz insgesamt nur sehr schwer bespielbar, auch wenn sich das Wetter im Laufe des Tages verbesserte.

Das machte sich auch in den Ergebnissen der Teams bemerkbar. Mit sage und schreibe **EINEM einzigen Schlag** Vorsprung haben die AK-50/1 des GC Heddesheim (62 Schläge) vor dem Team aus Neckertal (63 Schläge) gewonnen. Die bisher Zweit- und Drittplatzierten Teams aus St. Leon Rot und GC Rheintal der Gruppe haben am Zweiten Spieltag einen unglücklichen Tag erwischt und belegten mit einem Rückstand von „nur“ 14 bzw. 21 Schlägen die beiden letzten Plätze in der Tageswertung.

Durch die starken Leistungen von Tommi Krieger (erneuter Bruttosieger mit 77 Schlägen) sowie Thomas Mollet (82) und Claus Mühlfeit (83) hat das Team der AK-50/1 trotz der aus persönlicher Sicht enttäuschenden Ergebnisse von Bernd Gärtner (91) und Captain Dirk Kaliebe (93) und der 90 Schläge von Sportwart Thorsten Fillmann, insgesamt eine glänzende Ausgangslage in der Gruppenwertung geschaffen.

Die Heddesheimer führen die Tabelle nach zwei Spieltagen mit der maximal möglichen Punktezahl (12 Punkte) vor dem Zweitplatzierten Team vom GC Neckertal (7 Punkte) und den Punktgleichen Team's vom GC St. Leon, GC Heidelberg Lobenfeld und GC Rheintal (jeweils 6 Punkte) an.

Ausblick: Fokus auf den Heimspieltag der AK-50/1 am Sonntag den 16. Juni 2024 in Heddesheim und das zweite Spiel der AK-50/2 in Sinsheim

Nach dem zweiten Auswärtssieg und der klaren Führung in der Gruppe richtet sich der Fokus der **AK-50/1** ganz auf den Heimspieltag am Sonntag den 16. Jun. 2024 im GC Heddesheim. Auch wenn man grundsätzlich davon ausgehen werden muss, dass die AK-50/1 als Tabellenführer beim eigenen Heimspiel Favorit auf der eigenen Anlage sein müssten, haben die engen Ergebnisse am zweiten Spieltag gezeigt, was alles „so“ an einem Spieltag passieren kann.

Die anderen Mannschaften haben bereits in Lobenfeld angekündigt, voll motiviert nach Heddesheim zu kommen, um hier Ihrerseits einen Auswärtssieg zu erzielen, um deren Chancen auf den Gruppensieg zu erhalten. Damit dies nicht passiert, werden die Heddesheimer um Spitzenspieler Tommi Krieger gut vorbereitet und hoch konzentriert die nächste Aufgabe angehen, damit ihr komfortabler Vorsprung möglichst weiter ausgebaut wird.

Als Tabellenführer wird die **AK-50/2** am 15. Juni in Sinsheim antreten. Ziel von Capitain Volker Kiss ist es, mit dem Team eine vergleichbare gute Leistung wie am ersten Spieltag in Wiesloch zu zeigen, um die Aufstiegschancen in der schweren Gruppe weiter auszubauen, auch wenn der Platz in Sinsheim so seine eigenen Schwierigkeiten haben kann.

06. April 2024 Saisonauftakt – Short Game Challenge

Thomas Krieger gewinnt „auch“ die interne Short-Game-Challenge am 6. April

Intensiv haben die Mannschaftsmitglieder über den Winter trainiert, um Tommi Krieger bei der von Dirk Kaliebe ausgelobten und ausgetragenen Short Game Challenge auf der Anlage des GC Rheintal zu schlagen. Im Beisein und unter Beobachtung der beiden Trainer Denise und Jochen wurden bei herrlichem Sonnenschein zunächst 12 Löcher Kurzplatz gespielt.

Schon hier zeigt sich, dass mit Tommi zu rechnen sein wird. Er führte - im ausgetragenen Brutto Modus - mit 25 Brutto Punkten das Feld nach 12 Löchern auf dem Kurzplatz gefolgt von Jo Heeg mit 24 Brutto an. Auf den weiteren Plätzen folgten dann noch aussichtsreich Dirk Schall, Ulrich Schuppler und Clubmeister Thomas Mollet. Im Zweiten Teil der Challenge, einem Wettspiel über die ersten 9 Löcher der Anlage, baute Tommi dann seinen Vorsprung (trotz eines vorher festgelegten 3 Punkteabzugs für seine erzielten Bruttopunkte) weiter aus und gewann die interne Saisonvorbereitung. Zweiter wurde mit einer starken Leistung Ulrich Schuppler, gefolgt von den Punktgleichen Dirk Schall und Thomas Mollet.

In der nachfolgenden Siegerehrung war der Schmerz der Niederlage beim Team schnell verflogen. Allen Teilnehmern hat der Modus so gut gefallen, dass diese auch im kommenden Jahr als Auftaktveranstaltung für die neue Saison genutzt werden soll. Das sich dadurch auch das „kurze Spiel“ aller Kader-Spieler verbessert wird, sind sich die beiden Pro's Denise und Jochen einig. Mit fokussiertem Training sollen möglichst viele „Up and Down's“ helfen, die Ziele beider Mannschaften in den Ligaspielen zu erreichen. Das Potential hierzu konnten Denise und Jochen sich bei der SGC notieren.

Neben den Teammitgliedern haben an der SGC auf Einladung des Teams der Men's Captain Michael Landrock und Jürgen Keilbach als Gäste teilgenommen. Für das nächste Jahr hat sich das Team fest vorgenommen, Tommi Krieger den Titel zu entreißen.